

## ① Neugestaltung der Unteren Hauptstraße zwischen Marienplatz und Amtsgerichtsgasse

Im letzten Jahr feierte die Stadt Freising das Jubiläum 1300 Jahre Korbinian in Freising, dabei konnten alle Bürger mit vielen Gästen und Besuchern die neu gestaltete Innenstadt mit der freigelegten Moosach genießen. Die umfangreichen Sanierungsarbeiten der letzten Jahre haben sich bereits jetzt ausgezahlt. Die Moosachöffnung ist das zentrale Element für eine nachhaltige Stärkung der Innenstadt als lebendiges, urbanes Zentrum mit hoher Aufenthaltsqualität. Zudem konnten auch die verschiedenen Einrichtungen im grundsanierten Kulturzentrum der Stadt, dem „Asam“ den Betrieb aufnehmen und laden zu vielfältigen Veranstaltungen und gastronomischen Erlebnissen ein. Gemeinsam mit den Baumaßnahmen der Erzdiözese auf dem Domberg und der neuen Dombergbahn zeigt sich das Herz der Stadt nun weltoffen und barrierefrei.

Auch in diesem Jahr 2025 schreitet die Neugestaltung der Freisinger Innenstadt mit dem vorerst letzten Bauabschnitt weiter voran. Ab voraussichtlich Anfang März 2025 werden die Oberflächen im Bereich der Unteren Hauptstraße zwischen Marienplatz und Amtsgerichtsgasse hergestellt. Der Brunnen am Marienplatz wird mit dem Trinkbrunnen grundsaniert. Neben den neuen Oberflächen wird auch eine baumüberstandene Grünfläche mitten in der Innenstadt Schatten spenden und einen Retentionsraum bieten. Mit diesem „Lückenschluss“ werden die bereits fertiggestellten Bereiche verbunden und die Innenstadt wird durchgängig verkehrsberuhigt.

**Voraussichtlicher Beginn der Baumaßnahme ist die Woche vom 03. März 2025 (Kalenderwoche 10).**

In der Unteren Hauptstraße wurden im Bereich zwischen Marienplatz und Amtsgerichtsgasse in den letzten Jahren bereits fast alle Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen an den unterirdischen Ver- und Entsorgungsleitungen vorgenommen. Somit wird in 2025 in diesem Bereich „nur noch“ die Oberfläche niveaugleich und barrierefrei hergestellt. Im Bereich vor der Hausnummer 1 (Sperrer-Bank) wird die neue zentrale Bushaltestelle für die Innenstadt realisiert. Vor der Hausnummer 3 (Bayerischer Hof) werden zwei größere Grünflächen mit Baumstandorten, Sträuchern und Stauden das Stadtbild aufwerten. Zudem wird der Marktbrunnen saniert und mit einer neuen Wassertechnik ausgestattet.

Es ist geplant, zunächst abschnittsweise die Fassadennahbereiche herzustellen und mit den großformatigen Platten zu belegen. Begonnen werden soll auf der Nordseite im Bereich der Sporrergasse mit Baufortschritt in Richtung Amtsgerichtsgasse. Im Anschluss soll die Südseite hergestellt werden - begonnen von der Amtsgerichtsgasse in Richtung Marienplatz. Entwickelt sich der Bauablauf nach Plan, sind die Fassadennahbereiche etwa im August fertiggestellt.

Im Anschluss daran soll der zentrale Straßenbereich gepflastert werden. Es ist geplant, am Marienplatz zu beginnen und den Baufortschritt in Richtung Amtsgerichtsgasse zu führen. Als letzter Teil soll ab ca. Oktober 2025 der Einmündungsbereich der Amtsgerichtsgasse in die Untere Hauptstraße hergestellt werden. Die Maßnahmen werden voraussichtlich bis Ende des Jahres 2025 andauern.



## Neugestaltung der Innenstadt

Projekt- und Baustelleninformation 2025



Weiterführende Informationen zum Thema:  
[www.freising.de](http://www.freising.de)  
<https://innenstadt.freising.de>  
[www.facebook.com/Freising.de](https://www.facebook.com/Freising.de)

# Bau- und Planungstätigkeiten 2025

## ② Kochbäckergasse und Stieglbräugasse: Sanierung der Stromleitungen

Im Bereich der Kochbäckergasse wurden im letzten Jahr bereits die Wasser- und Gasleitungen saniert und modernisiert. Im Jahr 2025 werden hier nun die Stromleitungen saniert. Dies erfolgt voraussichtlich ab März 2025, sobald das Wetter frostfrei ist. Neben diesen Leitungsarbeiten soll im Jahr 2025 auch der Bestandstrafo im Oberen Graben ausgetauscht werden. Zudem ist geplant, in den Bereichen, in denen alle Spartenleitungen abgeschlossen sind, die begehfreundlichen Pflaster- und Plattenstreifen in den Belag zu integrieren.

## ③ Erweiterung des Wärmenetzes Am Wörth

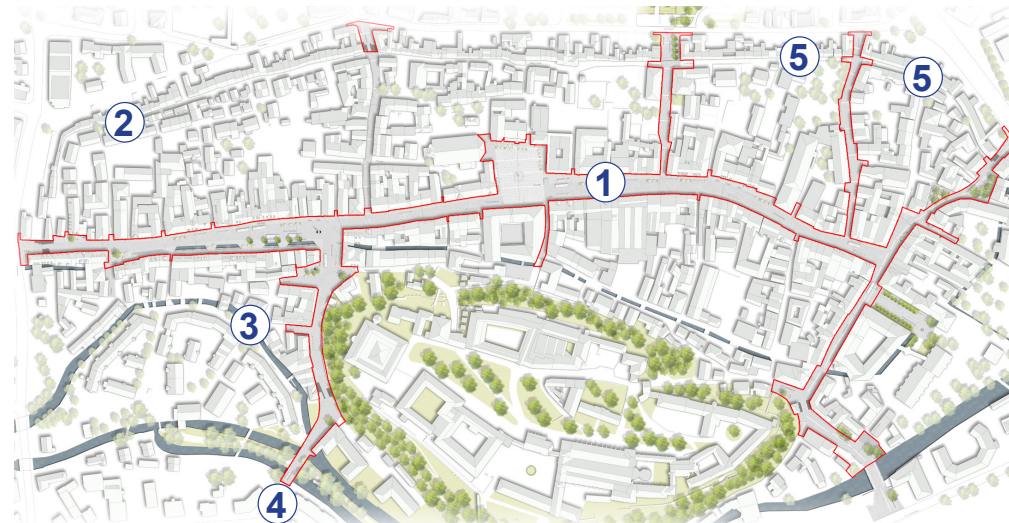
Das Wärmenetz der Freisinger Stadtwerke Versorgungs-GmbH soll in diesem Jahr auch den Bereich der Wörthinsel erschließen. Hierzu wird im Bereich des Parkhauses Am Wörth das bestehende Netz nach Süden hin verlängert. Die Querung erfolgt parallel zur Brücke und verläuft hier oberirdisch. Im Zuge dieser Maßnahme werden hier Bänke und eine Informationsstele situiert. Terminlich ist diese Maßnahme im 2. Halbjahr 2025 vorgesehen.

## ④ Sanierung der Gas- und Wasserleitungen im Südtteil der Bahnhofstraße

Nachdem inzwischen weite Teile der Ver- und Entsorgungsleitungen im Kern der Innenstadt saniert und modernisiert wurden, stehen in diesem Jahr Arbeiten am Gas- und Wassersetz im südlichen Teil der Bahnhofstraße an. Zwischen Martin-Luther-Straße und Gartenstraße werden in diesem Jahr die Hauptleitungen und Hausanschlüsse saniert. Es ist geplant, diesen Bereich im Spätherbst 2025 anzusetzen. Eine detaillierte Angabe zu den Zeitpunkten wird bekanntgegeben, sobald diese vorliegen.

## ⑤ Unterer Graben: Sanierung und Modernisierung der Gas-, Wasser- und Stromleitungen

Auch im Unteren Graben schreiten in diesem Jahr die Arbeiten an den Gas-, Wasser- und Stromleitungen weiter voran. Ab voraussichtlich März 2025 werden die Arbeiten zwischen dem Bürgerturm und der General-von-Nagel-Straße fortgesetzt. Diese umfangreichen Maßnahmen werden das ganze Jahr 2025 über andauern.



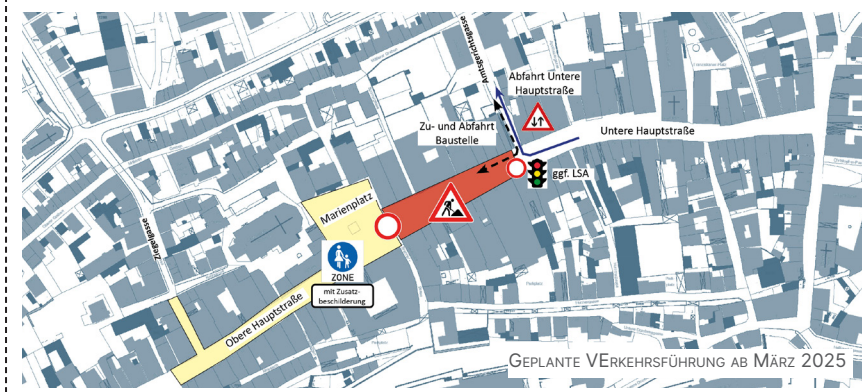
ÜBERSICHT DER GEPLANTEN BAUMASSNAHMEN FÜR 2025

Um die Baustelle in der Unteren Hauptstraße wie geplant abwickeln zu können und die Auswirkungen für den Anlieger- und Lieferverkehr so gering wie möglich zu halten, wird die Verkehrsführung in der Innenstadt angepasst. Die Zu- und Abfahrt in die betroffenen Bereiche der Innenstadt muss sich dabei auf den absolut notwendigen Anlieger- und Anlieferverkehr beschränken!

Sobald die Arbeiten zur Herstellung der Oberflächen zwischen Marienplatz und Amtsgerichtsgasse beginnen wird dieser Bereich für den motorisierten Verkehr gesperrt. Dies führt zu folgenden geplanten Änderungen und Einschränkungen der Erreichbarkeit der Unteren Altstadt:

- Die Ausfahrt aus der Unteren Hauptstraße erfolgt weiterhin über die Amtsgerichtsgasse. Zur besseren Koordinierung wird hier ggf. eine Lichtsignalanlage eingerichtet.
- Der zentrale Bereich der Fußgängerzone vom Schiedereck bis zum Marienplatz ist dann zu den angegebenen Lieferzeiten nur über das Schiedereck/Obere Hauptstraße anfahrbar. Bitte beachten Sie, dass diese Zufahrt während der Marktzeiten nicht möglich ist!

Ab voraussichtlich Oktober 2025 wird der Einmündungsbereich der Amtsgerichtsgasse in die Untere Hauptstraße hergestellt. Hierzu muss der Einmündungsbereich komplett für den motorisierten Verkehr gesperrt werden. Dies führt dazu, dass die Untere Hauptstraße zwischen Weizengasse und Amtsgerichtsgasse zur Sackgasse wird. Die Wendemöglichkeiten in diesem Bereich sind äußerst eingeschränkt.



PERSPEKTIVE DER PLANUNGEN IN DER UNTEREN HAUPTSTRASSE MIT PFLANZINSELN UND BAUMSTANDORTEN.

Dieses Projekt wird im Städtebauförderungsprogramm „Lebendige Zentren“ mit Mitteln des Bundes und des Freistaats Bayern gefördert.



Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr



### Ihre Ansprechpartner

**Stadt Freising**  
Amt für Stadtplanung, Umwelt und Klimaschutz  
Amtsgerichtsgasse 1  
85354 Freising  
stadtplanung@freising.de

in Zusammenarbeit mit



### Impressum

**Herausgeber, Text und Gestaltung:**  
Stadt Freising, Amt für Stadtplanung, Umwelt und Klimaschutz

**Fotos, Pläne u. Illustration:**  
Stadt Freising und ST raum a.

Februar 2025



direkter link zur Infoseite: [innenstadt.freising.de](https://innenstadt.freising.de)

